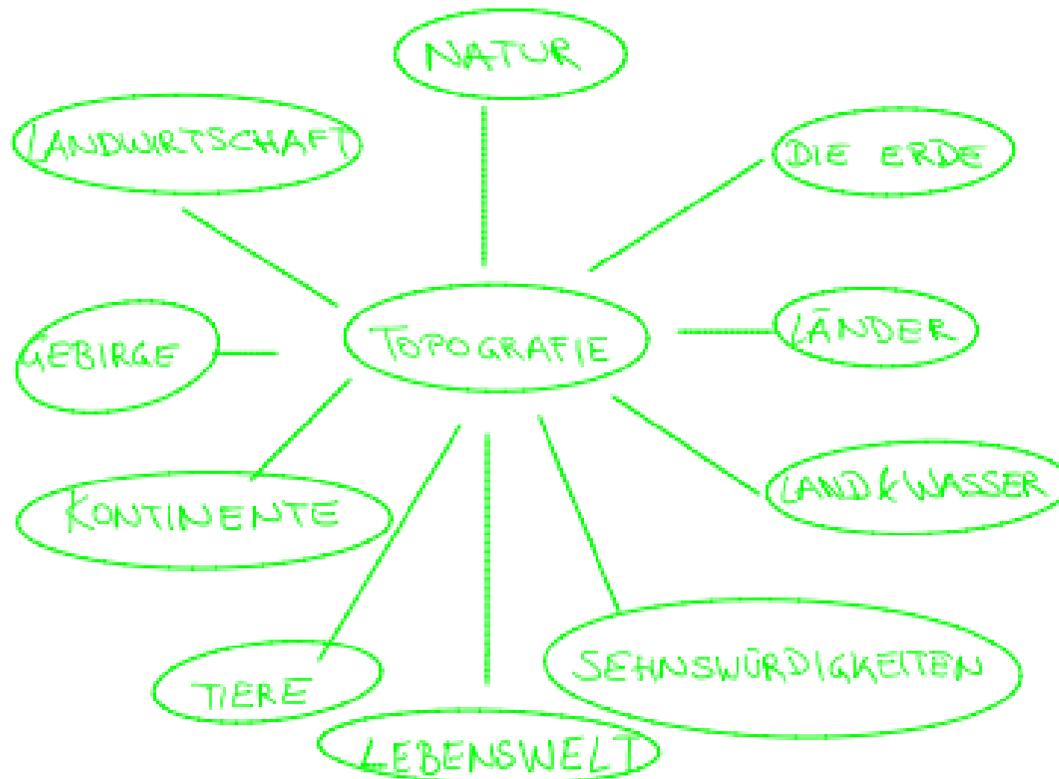


Ausarbeitung zum Thema Topografie

Übergeordnete Frage: Wie sieht unsere Erde aus und welche unterschiedlichen Bereiche gibt es?

Mindmap:



Lehrplanbezug:

„Die unmittelbare Umgebung kennen lernen, sich darin zurechtfinden und erste Orientierungsgesichtspunkte erfassen“ (S.89)

„Die Beziehung des Menschen zur Natur verstehen lernen“ (S.88)

Hintergrundinformationen zum Thema:

Bei unserem Thema geht es um die Erde und um die verschiedenen Kontinente und Ozeane. Es gibt sieben Kontinente (Nordamerika, Südamerika, Afrika, Europa, Asien, Australien, Antarktis) und drei Ozeane, auch Weltmeere genannt (pazifischer Ozean, atlantischer Ozean, indischer Ozean). Die Ozeane sind die größten Meere der Erde. Auf der Erde gibt es 71% Wasser und 29% Landmasse. Der größte Kontinent auf der Erde ist Asien, der kleinste Kontinent ist Australien. Die vier Himmelsrichtungen sind Norden, Osten, Süden und Westen. Die Erde ist kugelförmig. Es gibt kein oben und kein unten. Sie ist umgeben von der Atmosphäre. Die Atmosphäre enthält Sauerstoff, so können wir atmen und leben. Dort wo es Land gibt, leben auch Menschen. Die meisten Menschen leben in Asien. Dort wird sehr viel Reis angebaut. In Asien liegt der größte Berg der Welt, der Mount Everest. Die wenigsten Menschen leben auf der Antarktis, dem Südpol. Ein besonderes Phänomen, das man am Südpol beobachten kann, sind die bunten Polarlichter am Himmel. Neben dem Südpol gibt es auch den Nordpol. Dieser wird häufig auch als Arktis bezeichnet. Die Arktis ist aber kein eigener Kontinent. Am Nordpol und am Südpol ist es sehr kalt. Am aller kältesten ist es am Südpol. Dort hat es durchschnittlich -60 Grad Celsius. Im Sommer liegt die Temperatur dort bei etwa -30 Grad Celsius. Im Vergleich dazu hat es bei uns in Österreich im Sommer bis zu +30 Grad Celsius und im Winter nicht weniger als -10 Grad Celsius. Am wärmsten ist es in Afrika. Dort kann es in manchen Regionen bis zu 50 Grad Celsius heiß werden. In Afrika gibt es viele Wüsten, wie zum Beispiel die Sahara. In Ägypten, einem Land in Afrika, gibt es viele große Pyramiden. Am Kontinent Afrika gibt es sehr viele Plantagen, wo Kaffee angebaut wird. Bananen werden vor allem in Südamerika angebaut. Südamerika und

Nordamerika gemeinsam werden oft einfach als Amerika bezeichnet. In Südamerika lebt außerdem der größte Vogel der Erde, der Kondor. Der Kondor kann bis zu 130 cm lang werden. In Nordamerika werden die meisten Filme gedreht. Dort ist das große Hollywood-Unternehmen. In Nordamerika wird von allen Kontinenten am meisten Holz produziert. Wir leben auf dem Kontinent Europa. In Europa gibt es viel Landwirtschaft und Getreideanbau. Ein Tier, das es nur in Europa zu sehen gibt, ist der Steinadler, der in den Gebirgen lebt. In Europa gibt es viele Sehenswürdigkeiten, da es auch so viele einzelne Länder gibt. Außerdem gibt es die EU (Europäische Union).

Unterrichtsplanung

Diese Unterrichtsplanung ist für eine Unterrichtsstunde. Unser Thema nimmt jedoch mehrere Stunden in Anspruch, weshalb wir hier nur Ausschnitte des gesamten Themas präsentieren.

Name: Andreja Bosnjak, Tamara Edler, Eny Aguilar	Seminargruppe: D	Semester: P3
Schule: /	Klasse: 2	Datum: 11.12.2020
Gegenstand: Sachunterricht	Ausbildungslehrer/in: Susanne Oyrer	
Thema: Topografie Kontinente	Praxisbetreuer/in: /	

1-2 Kompetenzen / Grobziele:

Die Kinder lernen die Kontinente kennen und bekommen grundlegende Einsichten.

angestrebte Fachkompetenzen und dazu gehörende Ziele:

	KOGNITIV		PSYCHO- MOTORISCH	AFFEKTIV
	WISSEN	DENKEN		
Die SuS kennen die verschiedenen Kontinente und deren Lage.	X			
Die SuS wissen über grundlegende topografische Gegebenheiten Bescheid.	X			
Die SuS kennen kontinentale Unterschiede.	X			
Die SuS lernen die Himmelsrichtungen kennen.		X		
Die SuS können in eine Weltkarte was einzeichnen.			X	
Die SuS orientieren sich entsprechend auf der Karte.		X	X	
Die SuS können sich unter der Geschichte etwas vorstellen.				X
Die SuS verknüpfen das Thema mit ihrer eigenen Lebenswelt.				X

Zu den angeführten fachübergreifende Kompetenzen gehörende Ziele:

Lernkompetenzen	Soziale Kompetenzen	Personale Entwicklung
Die SuS lernen, dass das Thema relevant für ihre eigene Lebenswelt ist.	Die SuS nehmen Rücksicht aufeinander. Die SuS können im Team arbeiten.	Die SuS erweitern ihr Vorstellungsvermögen. Die SuS haben Interesse am Thema.

Die SuS lernen, wie man sich in einem Raum zurechtfindet und orientiert.		
--	--	--

Lehrplan-Hinweis:

„Die unmittelbare Umgebung kennen lernen, sich darin zurechtfinden und erste Orientierungsgesichtspunkte erfassen“ (S.89)
 „Die Beziehung des Menschen zur Natur verstehen lernen“ (S.88)

Unterrichtsverlauf:

Zeit / Dauer	Soz-Form U-Form	Planungsmodell	Stundenablauf (Schritte/ Methoden/ Inhalte)	Methodische Begründung	Medien/ Materialien
5 Min	Frontal	A (Ankommen)	Wir leiten die Kinder in den Unterricht ein und warten bis sie wieder angekommen sind. Wir bitten die Kinder ihre Augen zu schließen und lesen ihnen eine kurze Geschichte über die Welt vor.	Damit sich die Kinder auf die Stunde konzentrieren und einlassen können, warten wir bis sie alle zuhören. Die Geschichte dient dazu, um in das Thema einzusteigen. Außerdem werden die	Geschichte

				Kinder dadurch ruhig und aufmerksam.	
5 Min	Frontal	V (Vorwissen aktivieren)	<p>Wir bitten die Kinder ihre Augen wieder aufzumachen. Wir fragen sie: „Habt ihr eine Ahnung, um was es diese Stunde wohl gehen könnte?“</p> <p>Wir fragen die Kinder wie viel sie schon über die Erde wissen, welche Kontinente sie sich vielleicht gemerkt haben und gehen so auf das Vorwissen der Kinder ein.</p>	<p>Damit die Kinder der Stunde auch folgen können und wir wissen, wo sie stehen, ist es wichtig, sie zu fragen, was sie bereits wissen und so an ihr Vorwissen anzuknüpfen und dieses zu aktivieren.</p>	/
30 Min	Sitzkreis, interaktiv (Spiel mit den Fragen)	I (Informieren)	<p>Nun bitten wir die Kinder, sich hinten in einen Sitzkreis zu begeben. Wenn alle einen Platz gefunden haben, holen wir ein Buch heraus („Mein erster Atlas“). Wir zeigen ihnen die Seite mit den Kontinenten und thematisieren die Kontinente, die Ozeane, die Himmelsrichtungen (Norden-Osten-Süden-Westen → „Nie Ohne Seife Waschen“) und die Arktis und Antarktis. Wir erklären den Kindern auch, dass es auf der Erde kein oben und kein unten gibt und</p>	<p>Der Sitzkreis schafft eine entspannende und vor allem interaktive Atmosphäre. Das Buch dient als Leitfaden, an dem wir uns in dieser und auch in weiteren Stunden orientieren. Außerdem dient es gemeinsam mit dem</p>	<p>Sitzkissen, Buch „Mein erster Atlas“, Globus, große Weltkarte, Fragen</p>

			<p>dass sich die Erde dreht. Zur Veranschaulichung verwenden wir einen großen Globus.</p> <p>Nun holen wir eine große Weltkarte hervor, die man auf dem Boden auflegen kann. Dann lesen wir den Kindern verschiedene Fragen vor und sie müssen sich auf der Karte, dort hinstellen, wo sie glauben, dass es passend ist (z.B. „Welcher Kontinent ist der größte?“)</p>	<p>Globus der besseren Veranschaulichung.</p> <p>Das Spiel mit den Fragen lässt die Kinder aktiv werden. Somit lernen sie neue interessante Informationen und setzen sich aktiv mit der Erde auseinander.</p>	
15 Min	Frontal, Gruppenarbeit	V (Verarbeiten)	<p>Nach dem Spiel bitten wir die Kinder wieder auf den Platz zu gehen. Wir teilen ihnen ein Arbeitsblatt aus, auf dem die Weltkarte abgebildet ist. Wir besprechen mit den Kindern was sie sich Wichtiges gemerkt haben und was man bildlich in die Karte einzeichnen könnte (z.B. Känguru in Australien, Traktor in Europa, Wüsten in Afrika, etc.). Auf der Tafel zeichnen wir die entsprechenden Symbole in eine Skizze der Kontinente ein. Die Kinder sollen das Gleiche auf ihrem Arbeitsblatt machen.</p>	<p>Das gemeinsame Arbeiten an dem Arbeitsblatt dient dem Verarbeiten und Festigen des Gelernten. Durch das bildnerische Darstellen wird außerdem das aktive Tun sowie das Vorstellungsvermögen und Ausdrucksvermögen erweitert.</p>	Arbeitsblätter, Stifte, Tafel, Kreiden

<p>10 Min</p>	<p>Selbstständiges Arbeiten</p>	<p>A (Auswerten)</p>	<p>Wenn alle fertig sind, bitten wir die Kinder ihre Arbeitsblätter in die Mappe zu geben oder ins Heft zu kleben.</p> <p>Dann teilen wir den Kindern Dominos aus. Diese sollen sie jeweils zu zweit mit ihrem Sitznachbarn machen. Sie sollen zuerst probieren, das Domino ohne Hilfe zu lösen und aufzeigen, wenn sie fertig sind. Dann schauen wir nach, wie viel sie richtig zugeordnet haben. Das was falsch ist, sollen sie nochmal probieren und zur Not können sie sich auch das Arbeitsblatt zu Hilfe nehmen.</p>	<p>Anhand des Dominos festigen die Kinder ihre Inhalte nochmals und wir können gleichzeitig sehen, wie viel sie sich aus der Stunde mitgenommen haben.</p>	<p>Dominos, fertiges Arbeitsblatt (bei Bedarf zum Nachschauen)</p>
-------------------	---------------------------------	---------------------------------	--	--	--

Fragen für das Spiel

Welcher Kontinent ist am größten? (Asien)

Welcher Kontinent ist am kleinsten? (Australien)

Wo leben die meisten Menschen? (Asien)

Wo leben am wenigsten Menschen? (Antarktis, Südpol)

Wo leben Kängurus? (Australien)

Wo gibt es Pyramiden? (Afrika)

Wo liegt der höchste Berg? (Asien)

Wo gibt es viele Wüsten? (Afrika)

Wo werden die meisten Filme gedreht? (Nordamerika)

Wo wachsen Bananen? (Südamerika)

Wo werden Kaffeebohnen angebaut? (Afrika)

Wo gibt es besonders viel Landwirtschaft und Getreide? (Europa)

Wo lebt der Steinadler? (Europa)

Wo gibt es Polarlichter? (Antarktis, Südpol)

Wo wird viel Reis angebaut? (Asien)

Wo wird am meisten Holz produziert? (Nordamerika)

Wo wohnt der größte Vogel der Erde, der Kondor? (Südamerika)

Wo ist es am kältesten? (Antarktis, Südpol)

Wo ist es am wärmsten? (Afrika)

Wo leben Pinguine? (Antarktis, Südpol)

Fächerverbindende Aspekte

Nach der gehaltenen Stunde kann man gut mit dem Deutschunterricht anschließen. Man kann Wortkarten und Leseübungen machen, oder Quizspiele durchführen. Man kann auch grammatikalische Aspekte bearbeiten (z.B. Fragen stellen, Antworten formulieren). Außerdem kann man das Thema auch gut in Bewegung erarbeiten (z.B. das Spiel mit der Landkarte am Boden). Das Thema eignet sich auch für den Mathematikunterricht, da die Vorstellung von Zahlen und Mengen veranschaulicht wird (hier gibt es mehr, dort weniger Menschen).

Reflexion

Durch die Beschäftigung mit diesem Thema sind wir auf einige neue Erkenntnisse gekommen. Man lernt bei der Auseinandersetzung mit dem Thema viel über die verschiedenen Bereiche der Erde und auch über die verschiedenen Besonderheiten bestimmter Regionen. Wir sind außerdem auf sehr viele neue und interessante Ideen gekommen, wie man das Thema didaktisch umsetzen kann und welche vielfältigen Möglichkeiten man hat, um ein Thema kindgerecht und spannend aufzubereiten. Zu Beginn taten wir uns schwer, das Anspruchsniveau in Bezug zur Schulstufe einzuschätzen. Das ging jedoch mit Hilfe des Buches „Mein erster Atlas“ leichter, da uns dieses Buch zeigte, welche Informationen für welche Altersstufe relevant sind. Grundsätzlich sind wir viel aufmerksamer darauf geworden, wie viele Möglichkeiten man hat, sich mit der Welt auseinanderzusetzen und wie umfangreich dieses Thema ist. Außerdem lernten wir, wie man ein Thema einfach sowie kindgerecht und trotzdem informativ zu gestalten.